

KARTIERUNG DER AUENGEBIETE VON NATIONALER BEDEUTUNG

Legende der Vegetationskarte

Vegetationseinheiten und –untereinheiten

	1. Wasser		
	2. Nackte Sedimente		12. Auenwälder in Übergangsstadien an Flüssen
	3. Pionier-Krautfluren in Höhenlagen		12.1 Ulmen-Eschenwald im Übergangsstadium
	3.1 Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen (Epilobion fleischeri)		12.3 Grauerlen-Auenwald im Übergangsstadium
	3.2 Pioniervegetation auf feinkiesigen Alluvialflächen (Caricion atrofusco-saxatilis)		13. Auenwälder in Übergangsstadien an stehenden und langsam fliessenden Gewässern
	4. Pionier-Krautfluren in Tieflagen		13.1 Eschenwald
	4.1 Nitrophile Hochstaudenfluren (Artemisietea vulgaris)		13.2 Grauerlen-Auenwald im Übergangsstadium
	4.2 Trittvegetation (Polygono-Poetea annuae)		14. Eichenwälder
	4.3 Nitrophile Annuellenvegetation (Bidentetea tripartitae)		15. Föhrenwälder und Mäntel
	5. Flachmoore		15.1 Föhrenwälder
	6. Weidengebüsche und Mäntel in den Höhenlagen		15.2 Sanddorn-Sauerdorn-Mantel (Hippophao-Berberidetum)
	6.1 Lavendelweiden-Sanddorn-Auengebüsch (Salicetum elaeagno-daphnoidis)		15.3 Wintergrün-Auentrockenwald (Pyrolo-Pinetum)
	6.3 Nährstoffreiche Variante		16. Übrige Wälder, Mäntel und Gehölze
	6.2 Weiden-Tamarisken-Mantel (Salici-Myricarietum)		16.1 Wälder und Mäntel im Auenbereich (Zuordnung unbestimmt)
	6.4 Offene Lavendelweiden-Gebüsche mit Trockenheitszeigern		16.2 Wälder und Mäntel ausserhalb des Auenbereiches
	6.5 Alpine Weiden-Gebüsche		16.3 Gehölze und Mäntel im Auenbereich
	7. Weidengebüsche, -mäntel und -wälder in Tieflagen		16.4 Gehölze und Mäntel ausserhalb des Auenbereiches
	7.1 Silberweiden-Auenwald (Salicetum albo-fragilis)		17. Weitere Einheiten
	7.3 Verarmte Variante		17.1 Übrige Krautgesellschaften
	7.2 Mandelweiden-Korbweiden-Mantel (Salicetum triandro-viminalis)		17.2 Alpine Rasen
	7.4 Gebüsch von Aschgrauer Weide		17.3 Felsen und Geröll
	8. Grauerlen-Auenwälder und Mäntel		18. Intensive Forstwirtschaft
	8.1 Submontaner Grauerlen-Auenwald (Equiseto-Alnetum incanae)		18.1 Pflanzungen im Auenbereich
	8.3 Verarmte Variante		18.2 Pflanzungen ausserhalb des Auenbereiches
	8.6 Schwarzweiden-Schneeball-Mantel (Salici-Viburnetum)		18.3 Holzschlag im Auenbereich
	8.2 Montaner Grauerlen-Auenwald (Calamagrostio-Alnetum incanae)		18.4 Holzschlag ausserhalb des Auenbereiches
	8.4 Nährstoffreiche Variante		19. Magerwiesen
	8.7 Alpenschwarzweiden-Mantel (Salicetum alpicolae)		20. Fettwiesen
	8.5 Lavendelweiden-Grauerlenwald		21. Kulturland
	9. Erlenbruchwälder		22. Bauten, künstliche Vegetation
	10. Eschen-Auenwälder und Mäntel auf grobem Substrat		
	10.1 Ulmen-Eschenwald (Ulmo-Fraxinetum)		
	10.2 Trockene Variante		
	10.3 Traubenkirschen-Hasel-Mantel (Pado-Coryletum)		
	11. Eschenwälder auf feinem Substrat		
	11.1 Eschen-Schwarzerlenwald (Carici remotae-Fraxinetum und Pruno-Fraxinetum)		
	11.2 Verarmte Variante		

Erläuterung (mit Beispielen)

8/18	Übergang oder Mosaik der Haupteinheit (Grauerlenwald) und der sekundären Einheit (Forstwirtschaft)
8 Se	Grauerlenwald ; Baumschicht dominiert (> 50 %) von Salix elaeagnos
5 Pco	Flachmoor; Krautschicht dominiert (> 50%) von Phragmites communis

KARTIERUNG DER AUENGEBIETE VON NATIONALER BEDEUTUNG

Legende der Vegetationskarte

Erhobene Arten

Dominante Arten

Baumartig

Aa	Abies alba
Ag	Alnus glutinosa
Ai	Alnus incana
Apl	Acer platanoides
Aps	Acer pseudoplatanus
Av	Alnus viridis
Bp	Betula pendula
Fe	Fraxinus excelsior
Fs	Fagus sylvatica
Ld	Larix decidua
Pe	Picea excelsa
Pm	Pinus mugo
Pn	Populus nigra
Po	Populus sp.
Ps	Pinus sylvestris
Qr	Quercus robur
Sa	Salix alba
Sc	Salix cinerea
Se	Salix elaeagnos
Tc	Tilia cordata
Us	Ulmus scabra

Krautartig

Par	Phalaris arundinacea
Pco	Phragmites communis
Phy	Petasites hybridus

Invasive Neophyten

Aa	Ailanthus altissima
Af	Amorpha fruticosa
Av	Artemisia verlotiorum
Bd	Buddleja davidii
El	Elodea sp.
Hm	Heracleum mantegazzianum
Ht	Helianthus tuberosus s.l.
Ig	Impatiens glandulifera
Lj	Lonicera japonica
Pse	Prunus serotina
Re	Reynoutria japonica & Reynoutria sachalinensis
Rps	Robinia pseudoacacia
So	Solidago canadensis & Solidago gigantea

Weitere verfügbare Parameter (nicht auf den Karten dargestellt)

Vegetationsformationen

Pflanzengesellschaft mit gleicher Physionomie und ökologische Ansprüchen

Mischung der Arten

Relativer Deckungsgrad mit Weichholz-, Hartholz- und Nadelholzarten

Deckungsgrad der Gehölze oder aller Arten

Anteil der bedeckten Fläche mit Gehölzen oder mit Gehölzen und Krautarten

Höhe

Höhe der Gehölze

Weitere Auengesellschaften

Pflanzengesellschaften mit besonderer Bedeutung für die Fauna

Invasive Neophyten

Gebietsfremde Pflanzenarten, die nach dem Jahr 1500 eingeführt bzw. eingeschleppt wurden, sich effizient auf Kosten der einheimischen (autochthonen) Biodiversität ausbreiten und allenfalls ein Schadenrisiko für die Gesundheit und/oder die Wirtschaft darstellen

Bemerkungen

Weitere Informationen die im Feld aufgenommen wurden